

19. März 2008

PRESSEMITTEILUNG

STATISTIK ÜBER WERTPAPIEREMISSIONEN IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: JANUAR 2008

Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen sank von 9,1 % im Dezember 2007 auf 8,5 % im Januar. Bei den von Gebietsansässigen emittierten börsennotierten Aktien war die jährliche Wachstumsrate im Berichtsmonat mit 1,5 % ebenso hoch wie im Vormonat.

Der Absatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euroraum lag im Januar 2008 bei insgesamt 1 195 Mrd EUR (siehe Tabelle 1 und Abbildung 1). Da sich die Tilgungen auf 1 126 Mrd EUR beliefen, wurden per saldo 69 Mrd EUR zurückgezahlt (siehe Tabelle 1). Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen fiel von 9,1 % im Dezember 2007 auf 8,5 % im Januar (siehe Tabelle 1 und Abbildung 3).

Die Aufgliederung nach Emittentengruppen zeigt, dass sich die Vorjahrsrate des Umlaufs an von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen im Januar 2008 auf 10,6 % belief, verglichen mit 8,8 % im Vormonat (siehe Tabelle 2 und Abbildung 4). Im MFI-Sektor ging die jährliche Zuwachsrate von 10,5 % im Dezember 2007 auf 9,9 % im Januar zurück. Die Jahreswachstumsrate der von nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften begebenen umlaufenden Schuldverschreibungen sank von 28,8 % im Dezember 2007 auf 27,4 % im Berichtsmonat. Bei den öffentlichen Haushalten lag die entsprechende Rate im Berichtsmonat bei 2,3 %, nach 2,8 % im Dezember 2007.

Betrachtet man die Aufschlüsselung nach Fälligkeiten, so ging die Zwölfmonatsrate der umlaufenden kurzfristigen Schuldverschreibungen von 26,0 % im Dezember 2007 auf 25,7 % im Folgemonat zurück (siehe Tabelle 1 und Abbildung 3). Bei den MFIs nahm diese Wachstumsrate im selben Zeitraum von 34,5 % auf 32,1 % ab (siehe Tabelle 2). Bei den langfristigen Schuldverschreibungen fiel sie von 7,4 % im Dezember 2007 auf 6,7 % im Berichtsmonat. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von MFIs begebenen langfristigen Schuldverschreibungen sank im selben Zeitraum von 7,1 % auf 6,5 %. Die Zwölfmonatsrate des Umlaufs an festverzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen lag im Berichtsmonat bei 3,4 % nach 4,3 % im Vormonat. Die jährliche Zuwachsrate des Umlaufs an variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen blieb mit 15,3 % im Januar 2008 auf dem gleichen Stand wie im Vormonat.

Nach Währungen aufgegliedert zeigt sich, dass die jährliche Wachstumsrate des Umlaufs auf Euro lautender Schuldverschreibungen von 9,1 % im Dezember 2007 auf 8,6 % im Januar zurückging. Bei den Schuldverschreibungen in anderen Währungen sank die Vorjahrsrate von 8,7 % im Dezember 2007 auf 7,8 % im Berichtsmonat (siehe Tabelle 1).

Die saisonbereinigte, auf Jahresrate hochgerechnete Dreimonatsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen fiel von 9,8% im Dezember 2007 auf 5,9 % im Januar (siehe Tabelle 3 und Abbildung 5).

Die Emission börsennotierter Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet belief sich im Januar 2008 auf insgesamt 3,8 Mrd EUR (siehe Tabelle 4). Bei Tilgungen in Höhe von 1,4 Mrd EUR ergab sich somit ein Nettoabsatz von 2,4 Mrd EUR. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien (ohne Bewertungsänderungen) verharrte im Januar 2008 auf dem Stand des Vormonats von 1,5 % (siehe Tabelle 4 und Abbildung 6). Die Vorjahrsrate der von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen börsennotierten Aktien blieb mit 1,4 % im Januar 2008 gegenüber dem Vormonat unverändert. Bei den MFIs ging die entsprechende Wachstumsrate von 1,5 % im Dezember 2007 auf 1,1 % im Januar zurück. Bei den nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften sank sie im selben Zeitraum von 3,0 % auf 2,9 %.

Der Umlauf an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien belief sich Ende Januar 2008 auf insgesamt 5,750 Mrd EUR. Verglichen mit Ende Januar 2007 (6,364 Mrd EUR) entspricht dies einem jährlichen Rückgang des Bestands

an börsennotierten Aktien um 9,7 % (verglichen mit einem Anstieg von 6,3 % im Dezember).

Euro-Währungsgebiet einschließlich Zyperns und Maltas

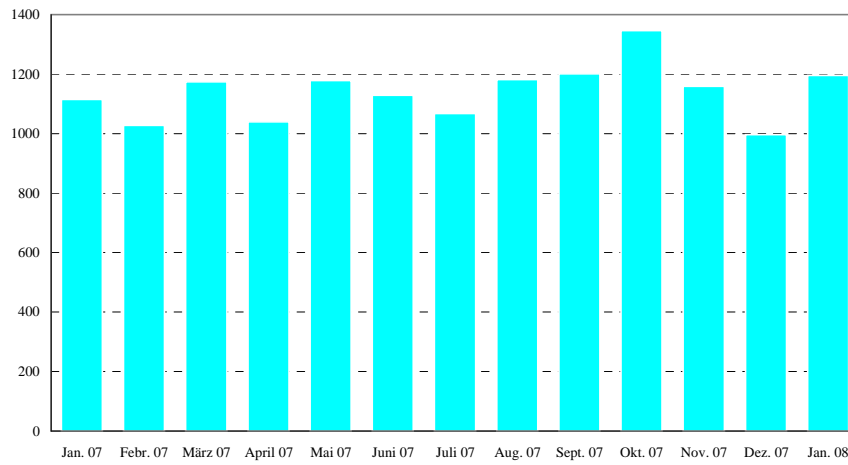
Am 1. Januar 2008 traten Zypern und Malta dem Euro-Währungsgebiet bei. Diese Pressemitteilung bildet eine konsistente Zeitreihe der Wertpapieremissionen im erweiterten Euro-Währungsgebiet ab, und zwar einschließlich Zyperns und Maltas auch für alle Statistiken vor dem Jahr 2008.

Soweit nicht anders angegeben, beruhen die Angaben auf nicht saisonbereinigten Statistiken. Die vollständigen aktualisierten Wertpapieremissionsstatistiken können auf der Website der EZB unter „Statistics“, „Money, banking and financial markets“ abgerufen werden (www.ecb.europa.eu/stats/money/securities/html/index.en.html). Diese Daten sowie die Angaben für das Euro-Währungsgebiet in seiner Zusammensetzung während des Referenzzeitraums können über das [Statistical Data Warehouse \(SDW\) der EZB](#) heruntergeladen werden.

Die Ergebnisse bis Januar 2008 werden auch in den Ausgaben des EZB-Monatsberichts und des „Statistics Pocket Book“ vom April 2008 veröffentlicht. Die nächste Pressemitteilung zu den Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet erscheint am 18. April 2008.

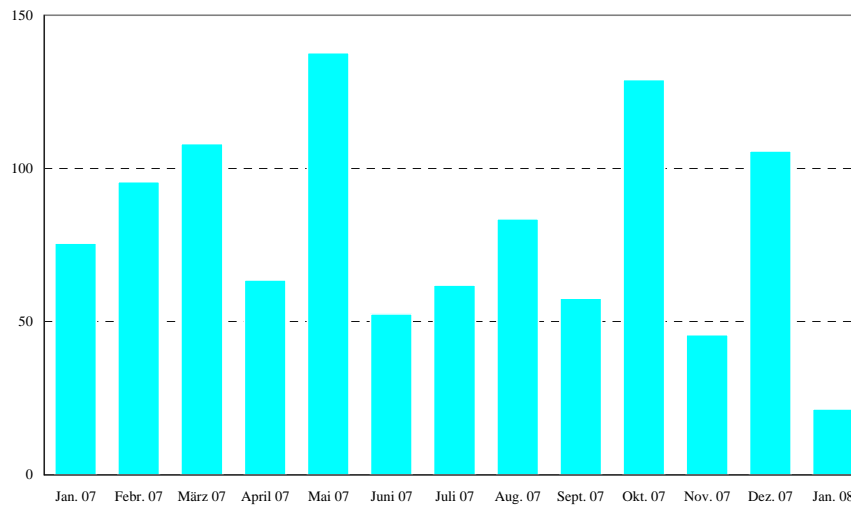
Europäische Zentralbank
Direktion Kommunikation
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: www.ecb.europa.eu
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Abbildung 1: Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet
(in Mrd EUR; monatlich; Nominalwerte)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

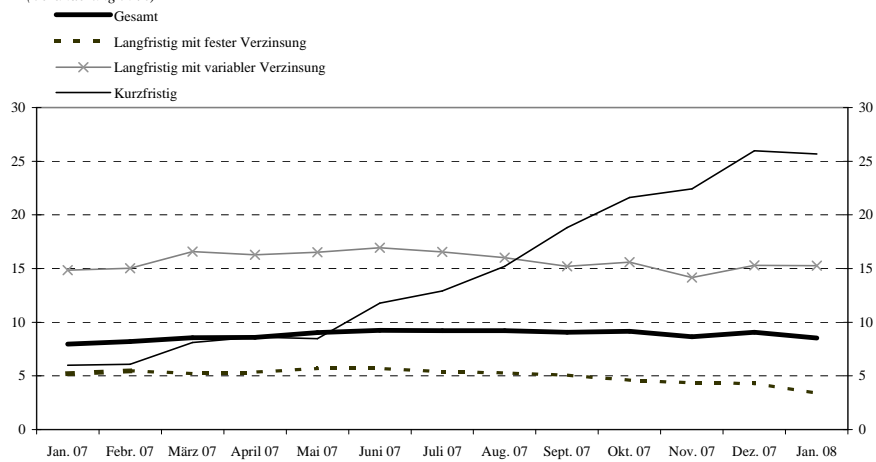
Abbildung 2: Nettoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet
(in Mrd EUR; monatlich; Nominalwerte; saisonbereinigt)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 3: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeiten

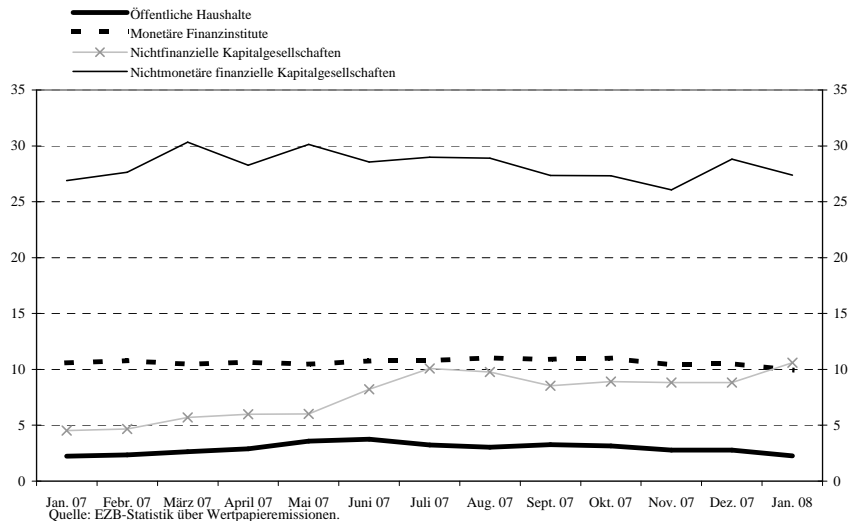
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 4: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen

(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 5: Wachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen
(Veränderung in %)

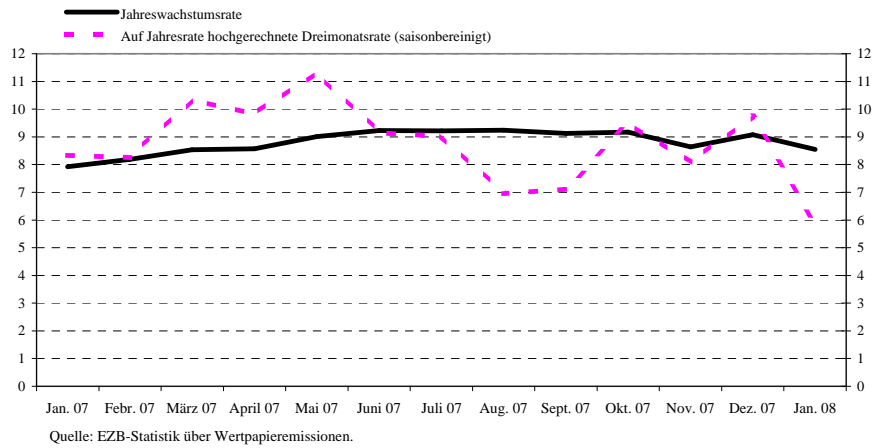


Abbildung 6: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen börsennotierten Aktien nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)

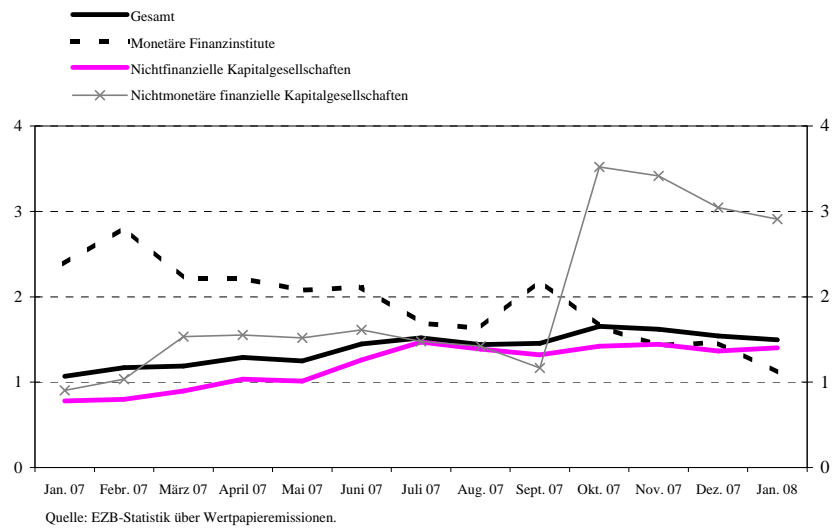


Tabelle 1

Emissionen von Schuldverschreibungen von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet¹⁾ nach Währungen und Ursprungslaufzeiten²⁾

(in Mrd EUR; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto-	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁵⁾											
	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	2006	2007	2007 Q1	2007 Q2	2007 Q3	2007 Q4	Aug. 07	Sept. 07	Okt. 07	Nov. 07	Dez. 07	Jan. 08
	Jan. 2007	Febr. 2007 - Jan. 2008 ⁴⁾	Dez. 2007				Jan. 2008				2006	2007	2007 Q1	2007 Q2	2007 Q3	2007 Q4	Aug. 07	Sept. 07	Okt. 07	Nov. 07	Dez. 07	Jan. 08			
Insgesamt	11 230	117,3	1 141,4	1 061,6	79,8	12 068	997,0	1 015,8	-18,8	12 138	1 195,4	1 125,9	69,5	7,5	8,8	8,1	8,8	9,2	9,0	9,2	9,1	9,2	8,6	9,1	8,5
Davon:	9 981	98,5	1 083,7	1 012,0	71,7	10 784	954,0	955,3	-1,2	10 840	1 130,0	1 069,8	60,2	6,7	8,3	7,5	8,3	8,6	8,7	8,6	8,6	8,8	8,5	9,1	8,6
In Euro	1 249	18,8	57,7	49,6	8,1	1 283	42,9	60,5	-17,6	1 298	65,4	56,1	9,3	13,8	12,9	13,9	13,4	13,8	10,8	14,0	12,5	11,9	9,8	8,7	7,8
In anderen Währungen	1 071	55,0	953,3	930,3	23,0	1 290	825,7	880,2	-54,4	1 361	1 005,8	938,9	66,8	5,3	13,1	6,3	9,0	14,5	22,1	15,2	18,8	21,6	22,4	26,0	25,7
Kurzfristig ²⁾	1 071	55,0	953,3	930,3	23,0	1 290	825,7	880,2	-54,4	1 361	1 005,8	938,9	66,8	5,3	13,1	6,3	9,0	14,5	22,1	15,2	18,8	21,6	22,4	26,0	25,7
Davon:	905	47,2	917,3	895,5	21,8	1 106	793,9	842,2	-48,3	1 167	963,6	901,4	62,1	5,3	13,4	6,1	9,2	14,2	23,5	14,7	19,8	22,5	24,0	28,8	28,9
In Euro	166	7,8	36,0	34,8	1,2	184	31,9	38,0	-6,2	194	42,2	37,5	4,7	4,9	10,8	6,5	7,1	15,8	14,1	18,2	13,1	17,0	13,5	10,7	8,2
In anderen Währungen	10 159	62,3	188,1	131,2	56,8	10 778	171,2	135,6	35,6	10 777	189,6	186,9	2,6	7,7	8,3	8,3	8,8	8,6	7,5	8,6	8,0	7,8	7,1	7,4	6,7
Langfristig ³⁾	10 159	62,3	188,1	131,2	56,8	10 778	171,2	135,6	35,6	10 777	189,6	186,9	2,6	7,7	8,3	8,3	8,8	8,6	7,5	8,6	8,0	7,8	7,1	7,4	6,7
Davon:	9 075	51,3	166,4	116,5	49,9	9 678	160,2	113,1	47,0	9 673	166,4	168,3	-2,0	6,9	7,8	7,6	8,2	8,1	7,2	8,0	7,5	7,4	6,9	7,2	6,6
In Euro	1 083	11,0	21,7	14,8	6,9	1 099	11,1	22,5	-11,4	1 104	23,2	18,6	4,6	15,1	13,1	14,9	14,2	13,4	10,2	13,3	12,4	11,1	9,2	8,4	7,7
In anderen Währungen	7 108	43,2	105,2	85,1	20,0	7 326	55,9	76,1	-20,3	7 305	121,8	141,8	-20,0	4,5	5,2	5,3	5,5	5,4	4,5	5,3	5,1	4,6	4,3	4,3	3,4
- Darunter festverzinslich:	6 425	38,5	92,2	76,3	15,8	6 635	48,9	58,7	-9,8	6 611	108,6	130,0	-21,4	3,8	4,6	4,7	4,9	4,7	4,1	4,6	4,5	4,1	4,0	3,9	3,0
In Euro	683	4,7	13,0	8,8	4,2	691	7,0	17,5	-10,5	694	13,2	11,8	1,4	11,3	10,8	11,3	11,6	11,5	8,8	11,7	10,4	9,5	7,9	8,0	7,4
In anderen Währungen	2 620	9,8	68,0	34,8	33,3	2 996	103,4	41,2	62,1	3 005	46,0	35,5	10,5	16,4	15,7	15,2	16,5	16,2	15,0	16,0	15,2	15,6	14,2	15,3	15,3
- Darunter variabel verzinslich:	2 316	4,3	60,2	29,6	30,6	2 679	99,9	36,7	63,2	2 686	37,1	29,3	7,8	15,2	15,1	14,0	15,8	15,6	14,8	15,5	14,6	15,3	14,0	15,7	15,8
In Euro	303	5,5	7,8	5,2	2,7	316	3,4	4,5	-1,1	319	8,9	6,2	2,7	27,0	21,2	25,8	22,5	20,9	16,5	20,1	20,1	18,2	15,4	11,8	10,7
In anderen Währungen																									

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Der Erfassungsgrad der Daten für Ansässige im Euro-Währungsgebiet beträgt schätzungsweise 95 % des Gesamtvolumens der Emissionen.
- 2) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von bis einschließlich einem Jahr (in Ausnahmefällen auch bis einschließlich zwei Jahren) bezeichnet, Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.
- 3) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Die Jahresraten enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 2

Emissionen von Schuldverschreibungen von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen¹⁾ nach Emittentengruppen²⁾ und Laufzeiten³⁾

(in Mrd EUR; Nominalwerte)

	Umlauf				Bruttoabsatz				Tilgungen				Nettoabsatz				Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in %															
	Jan. 2007		Febr. 2007 - Jan. 2008 4)		Dez. 2007		Jan. 2008		2006		2007		2007 Q1		2007 Q2		2007 Q3		2007 Q4		Aug. 07		Sept. 07		Okt. 07		Nov. 07		Dez. 07		Jan. 08	
	Umlauf	Nettoabsatz	Bruttoabsatz	Tilgungen	Nettoabsatz	Umlauf	Bruttoabsatz	Tilgungen	Nettoabsatz	Umlauf	Bruttoabsatz	Tilgungen	Nettoabsatz	2006	2007	2007 Q1	2007 Q2	2007 Q3	2007 Q4	Aug. 07	Sept. 07	Okt. 07	Nov. 07	Dez. 07	Jan. 08							
Insgesamt	11 230	117,3	1 141,4	1 061,6	79,8	12 068	997,0	1 015,8	-18,8	12 138	1 195,4	1 125,9	69,5	7,5	8,8	8,1	8,8	9,2	9,0	9,2	9,1	9,2	8,6	9,1	8,5							
MFIs (einschließlich Eurosystem)	4 651	70,3	843,3	804,8	38,5	5 052	760,5	771,0	-10,4	5 103	887,7	838,3	49,4	9,1	10,7	10,6	10,6	10,9	10,7	11,0	10,9	11,0	10,4	10,5	9,9							
Kurzfristig darunter	612	35,7	757,5	741,1	16,5	787	693,6	693,4	0,2	825	792,9	759,1	33,8	14,9	17,5	14,9	10,3	16,8	27,5	17,1	23,7	25,0	28,4	34,5	32,1							
Langfristig verzinslich	4 039	34,6	85,7	63,7	22,0	4 265	67,0	77,6	-10,6	4 278	94,9	79,3	15,6	8,4	9,7	10,0	10,6	10,1	8,2	10,1	9,0	8,8	7,7	7,1	6,5							
Langfristig variabel verzinslich	2 161	21,7	43,3	32,7	10,6	2 272	31,1	38,1	-7,0	2 278	48,2	42,7	5,5	4,7	7,1	6,3	7,5	8,0	6,7	8,2	6,8	6,9	6,5	6,7	5,9							
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	1 524	10,9	30,9	22,5	8,5	1 614	25,3	21,8	3,5	1 618	32,2	27,3	4,9	11,9	11,1	12,2	12,1	11,1	9,0	11,1	10,6	9,9	8,3	7,1	6,7							
Davon:																																
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	1 816	7,3	167,7	135,4	32,3	2 171	179,2	118,0	61,3	2 174	114,9	111,1	3,8	16,7	20,3	18,7	20,4	21,4	20,5	21,8	20,4	20,6	19,9	21,8	21,5							
Kurzfristig darunter	1 180	7,3	43,6	16,8	26,7	1 485	87,9	21,7	66,2	1 477	7,2	14,5	-7,2	26,4	28,1	27,6	29,3	28,6	27,2	28,9	27,3	27,3	26,1	28,8	27,4							
Langfristig verzinslich	12	0,5	4,6	4,1	0,5	18,3	5,2	2,7	2,5	18	2,5	3,3	-0,7	31,4	26,3	64,8	30,9	-6,5	29,8	-8,2	-21,1	38,4	37,1	48,4	48,0							
Langfristig variabel verzinslich	1 168	7,8	39,0	12,7	26,3	1 467	82,7	19,0	63,7	1 459	4,7	11,2	-6,5	26,4	28,2	27,3	29,3	29,0	27,1	29,3	27,9	27,2	25,9	28,6	27,2							
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	608	3,7	29,0	8,1	20,9	859	73,6	13,6	60,0	854	2,1	6,8	-4,8	41,2	37,5	33,5	37,9	39,2	39,0	39,1	37,7	39,2	37,3	41,0	41,4							
Kurzfristig darunter	637	0,0	124,1	118,5	5,6	686	91,4	96,3	-5,0	697	107,7	96,6	11,1	3,7	7,4	4,9	6,3	9,4	8,8	8,5	8,9	8,8	8,8	8,8	10,6							
Langfristig verzinslich	96	2,1	116,5	113,6	2,9	122	85,6	90,8	-5,2	131	104,3	94,5	9,8	-4,9	16,3	3,4	13,6	23,2	24,6	24,6	21,3	25,4	23,5	29,1	36,5							
Langfristig variabel verzinslich	540	-2,1	7,6	5,0	2,7	565	5,8	5,5	0,3	566	3,4	2,1	1,3	5,4	5,7	5,2	4,9	6,8	5,9	7,1	6,2	5,8	6,0	5,3	5,9							
Öffentliche Haushalte	4 763	39,7	130,4	121,4	9,0	4 845	57,2	126,9	-69,7	4 861	192,8	176,5	16,3	3,1	3,0	2,4	3,2	3,3	3,0	3,0	3,3	3,1	2,8	2,8	2,3							
Davon:																																
Zentralstaaten	4 457	38,5	123,3	115,1	8,2	4 530	52,2	120,0	-67,8	4 546	180,7	164,0	16,7	2,6	2,8	2,1	3,0	3,3	2,9	3,1	3,2	3,0	2,7	2,7	2,2							
Kurzfristig darunter	347	17,2	71,3	68,5	2,9	357	38,6	89,6	-50,9	380	101,0	77,4	23,5	-4,1	5,2	-5,8	5,4	9,6	11,7	10,9	11,5	13,8	11,1	8,5	10,0							
Langfristig verzinslich	4 110	21,2	52,0	46,6	5,3	4 173	13,6	30,5	-16,9	4 166	79,7	86,6	-6,9	3,3	2,6	2,8	2,8	2,7	2,1	2,4	2,4	2,0	1,9	2,3	1,6							
Langfristig variabel verzinslich	3 748	17,9	44,8	42,7	2,1	3 787	13,3	25,9	-12,6	3 766	65,3	86,2	-20,9	3,2	2,4	3,0	2,7	2,3	1,8	1,9	2,5	1,7	1,7	0,7	0,7							
Sonstige öffentliche Haushalte	310	-2,5	4,6	1,6	3,0	338	0,2	4,5	-4,3	346	7,6	0,1	7,5	5,0	3,8	1,0	5,1	4,4	4,8	3,0	1,3	4,9	4,6	8,3	11,6							
Kurzfristig darunter	306	1,2	7,1	6,3	0,8	315	4,9	6,8	-1,9	315	12,1	12,5	-0,4	11,0	5,0	6,8	5,7	3,0	4,6	2,6	4,3	5,6	4,3	3,6	3,0							
Langfristig verzinslich	4	0,5	3,4	3,2	0,2	7	2,7	3,7	-1,0	7	5,1	4,7	0,4	11,9	16,4	-8,7	-0,8	5,9	78,0	-2,3	54,1	76,3	95,1	73,9	64,4							
Langfristig variabel verzinslich	302	0,7	3,7	3,2	0,5	309	2,2	3,1	-0,9	308	7,0	7,8	-0,8	11,5	4,8	7,1	5,9	2,9	3,6	2,7	3,5	4,6	3,1	2,7	2,2							
Kurzfristig darunter	238	1,3	3,0	2,2	0,8	250	0,8	2,5	-1,7	247	3,9	6,9	-3,0	13,4	6,6	7,7	7,5	5,0	6,3	4,7	5,6	6,8	6,4	5,8	3,9							
Langfristig variabel verzinslich	63	-0,6	0,7	0,9	-0,2	58	1,3	0,6	0,7	60	3,0	0,9	2,1	4,5	-1,8	4,6	-0,3	-4,7	-6,5	-6,0	-4,3	-3,4	-9,3	-8,8	-4,6							

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

1) Der Erfassungsgrad der Daten für Ansässige im Euro-Währungsgebiet beträgt schätzungsweise 95 % des Gesamtvolumens der Emissionen.

2) Entsprechende Sektorschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S121) und Kreditinstitute (S122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S123), Kredit- und Versicherungstätigkeiten (S124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S11); Zentralstaaten (S131); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S1312).

3) Bei den Kurzfristigen darunter handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.

4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.

5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Die Jahresraten enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 3

Emissionen von Schuldverschreibungen von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen ¹⁾ nach Emittentengruppen ²⁾ und Laufzeiten, saisonbereinigt

(in Mrd EUR; Nominalwerte)

	Umlauf	Nettoabsatz					Auf Jahresraten hochgerechnete Dreimonatsraten des Umlaufs ³⁾													
	Jan. 2008	Jan. 2007	Okt. 07	Nov. 07	Dez. 07	Jan. 08	Febr. 07	März 07	April 07	Mai 07	Juni 07	Juli 07	Aug. 07	Sept. 07	Okt. 07	Nov. 07	Dez. 07	Jan. 08		
Insgesamt	12 200	75,6	129,0	45,7	105,7	21,5	8,3	10,4	9,8	11,3	9,1	9,0	7,0	7,1	9,5	8,1	9,8	5,9		
	1 375	7,2	50,0	12,0	25,9	8,4	4,6	19,7	20,8	27,7	17,0	18,8	19,5	36,8	51,6	41,0	30,7	14,7		
Kurzfristig	10 825	68,5	78,9	33,7	79,7	13,1	8,7	9,4	8,7	9,7	8,3	8,0	5,6	4,2	5,4	4,7	7,4	4,8		
Langfristig																				
MFIs (einschließlich Eurosystem)	5 130	46,2	62,2	19,2	53,5	16,9	11,9	11,1	10,3	11,0	10,0	9,1	8,6	10,3	13,2	10,2	11,3	7,3		
	822	8,5	31,6	13,7	36,9	-1,6	8,1	10,9	7,8	19,6	11,6	17,2	25,2	72,9	89,3	68,1	52,8	28,0		
Kurzfristig	4 308	37,7	30,6	5,4	16,6	18,5	12,5	11,1	10,6	9,8	9,7	7,9	6,2	2,7	4,0	2,5	5,0	3,8		
Langfristig																				
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	2 183	25,5	55,8	19,6	46,7	26,4	19,0	30,6	26,4	25,8	16,7	23,1	17,9	14,3	17,9	16,9	26,1	18,9		
Davon:																				
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	1 478	26,0	49,9	14,6	41,4	16,8	28,1	45,5	35,6	33,2	15,9	24,5	21,2	21,1	27,7	21,8	34,9	22,3		
	18	0,0	7,1	-0,1	1,8	0,0	-2,7	-0,4	-22,5	1,1	-27,7	-37,2	-43,9	-56,7	563,9	547,1	1.434,8	48,3		
Kurzfristig	1 460	26,1	42,8	14,7	39,6	16,8	28,5	46,1	36,3	33,5	16,3	25,2	21,9	22,0	25,7	20,0	31,9	22,1		
Langfristig																				
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	704	-0,6	5,9	5,0	5,3	9,6	3,9	6,7	10,7	12,6	18,5	20,4	11,6	2,2	0,6	7,5	9,9	12,1		
	136	-3,0	6,5	1,3	5,6	3,6	-5,6	12,6	43,1	51,6	55,5	75,1	20,8	4,0	1,1	33,9	53,3	38,0		
Kurzfristig	568	2,4	-0,6	3,7	-0,3	6,0	5,8	5,7	5,4	6,2	12,1	11,3	9,7	1,8	0,5	2,5	2,0	6,9		
Langfristig																				
Öffentliche Haushalte	4 887	4,0	11,0	6,9	5,5	-21,7	1,1	2,7	3,5	6,4	5,4	3,8	1,2	1,2	2,6	2,5	1,9	-0,8		
Davon:																				
Zentralstaaten	4 573	3,4	6,3	8,3	5,9	-20,6	1,1	2,7	3,4	6,5	5,9	4,2	1,2	0,7	1,8	2,0	1,8	-0,6		
	391	1,3	4,0	-3,0	-17,5	6,3	2,1	38,5	40,5	36,3	17,7	10,6	13,0	1,2	8,9	-3,0	-15,5	-13,4		
Kurzfristig	4 182	2,1	2,3	11,4	23,4	-26,9	1,0	-0,1	0,6	4,1	4,8	3,7	0,1	0,7	1,2	2,5	3,6	0,8		
Langfristig																				
Sonstige öffentliche Haushalte	314	0,6	4,7	-1,4	-0,4	-1,1	1,8	3,5	4,9	4,8	-1,1	-3,3	1,4	8,4	15,1	9,4	3,7	-3,6		
	7	0,4	0,8	0,1	-0,9	0,2	36,8	62,3	54,5	54,9	39,4	-16,6	-2,4	301,5	665,8	600,0	3,4	-26,0		
Kurzfristig	307	0,2	3,9	-1,5	0,5	-1,3	1,4	2,8	4,3	4,1	-1,7	-3,1	1,5	5,7	10,9	5,4	3,7	-3,0		
Langfristig																				

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

1) Der Erfassungsgrad der Daten für Ansässige im Euro-Währungsgebiet beträgt schätzungsweise 95 % des Gesamtvolumens der Emissionen.

2) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S121) und Kreditinstitute (S122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S123), Kredit- und Versicherungshilftätigkeiten (S124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S11); Zentralstaaten (S131); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S1312).

3) Die auf Jahresraten hochgerechneten Dreimonatsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen. Die Dreimonatsraten sind annualisiert, um einen direkten Vergleich mit den Jahresraten zu ermöglichen. (Zu beachten ist, dass die in Tabelle 2 ausgewiesenen nicht saisonbereinigten Jahresraten nahezu

identisch sind mit den saisonbereinigten Jahresraten.)

Tabelle 4

Börsennotierte Aktien von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet nach Emittentengruppen¹⁾

(in Mrd EUR; Marktwerte)

	Um- lauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Um- lauf	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	Um- lauf	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁴⁾											
	Jan. 2007	Febr. 2007 - Jan. 2008 ²⁾				Dez. 2007					Jan. 2008					2006	2007	2007 Q1	2007 Q2	2007 Q3	2007 Q4	Aug. 07	Sept. 07	Okt. 07	Nov. 07	Dez. 07	Jan. 08
	Insgesamt	6 364,1	5,0	11,3	3,0	8,3	6 571,3	13,5	4,6	8,8	6,3	5 749,8	3,8	1,4	2,4	- 9,7	1,1	1,4	1,1	1,3	1,5	1,6	1,4	1,5	1,7	1,6	1,5
MFIs	1 123,5	3,8	1,3	0,3	1,0	1 017,2	0,9	0,0	0,9	- 4,4	887,9	0,1	0,0	0,1	- 21,0	1,7	2,0	2,5	2,2	1,8	1,6	1,6	2,2	1,7	1,4	1,5	1,1
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	5 240,6	1,2	10,0	2,7	7,3	5 554,2	12,5	4,6	7,9	8,5	4 861,9	3,6	1,4	2,3	- 7,2	1,0	1,2	0,8	1,1	1,4	1,6	1,4	1,3	1,6	1,7	1,5	1,6
Davon: Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	646,2	0,4	2,1	0,6	1,5	579,0	0,5	2,2	- 1,6	- 8,6	497,3	0,3	0,7	- 0,4	- 23,0	2,1	1,8	1,0	1,5	1,4	3,0	1,4	1,2	3,5	3,4	3,0	2,9
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	4 594,4	0,7	7,9	2,1	5,8	4 975,2	12,0	2,5	9,5	10,9	4 364,6	3,4	0,7	2,7	- 5,0	0,9	1,2	0,8	1,0	1,4	1,4	1,4	1,3	1,4	1,4	1,4	1,4

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs bezeichnen Kreditinstitute (S122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S123), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S124) sowie Versicherungsgesellschaften und

2) Monatsdurchschnittliche Veränderung im Jahresendezeitraum.

3) Prozentuale Veränderung des Umlaufs am Monatsende gegenüber dem Umlauf am Ende des entsprechenden Vorjahrszeitraums.

4) Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und enthalten daher keine Umgruppierungen oder anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.